

Altschützengesellschaft
Feldkirchen 1878 e.V.



Vereinsmitteilungen

Ausgabe Nr. 88

September 2011

Altschützengesellschaft Feldkirchen e.V. gegr. 1878

Schützenheim:

im Keller des gemeindlichen Hortes
85622 Feldkirchen, Raiffeisenstraße 8
Telefon: 089 - 420950685 (während des Vereinsabends)

Es sind 10 elektronische Schießstände vorhanden.

Geschossen wird mit Luftgewehren und Luftpistolen.
Auf Bedarf wird Ausrüstung zur Verfügung gestellt.



Gäste sind uns stets willkommen.

Vereinsabend ist jeden Freitag ab 18 Uhr
im Schützenheim - Brotzeit möglich

Damenstammtisch monatlich Beginn 19 Uhr – siehe Terminvorschau

Jugendtraining: Jeden Freitag ab 18.00 Uhr

Herausgeber:	Altschützengesellschaft Feldkirchen e.V. 85622 Feldkirchen, Postfach 1104, 85618 Feldkirchen
Redaktion:	Helmut Kreitmayer, Tel.: 08121/3417 St.Josef Str.24, 85661 Forstinning
Layout u. Druck:	Bärbel Springmann, Tel. 089/69 039 77 Leitzachstr. 5, 81547 München
Bankverbindung:	Nr.1813072 bei der VR Bank München Land eG Bankleitzahl 701 664 86
Schützenstüberl:	Tel. Nr. : 089 – 420950685
Internetadresse:	http:// www.asg-feldkirchen.de
e-Mail-Adresse:	info@asg-feldkirchen.de

TERMINVORSCHAU:



September 2011

09.09. Anfangs- u. Sauschießen verbunden mit dem
Gau- und Bezirks-Königsschuß

Neuer Termin 19.09. RWK-Abschlußfeier 2010/2011 und anschließend
Neueinteilung für 2011/12
in Harthausen – Beginn 18.00 Uhr

Oktober 2011

12.10. Ausschusssitzung, Beginn: 19:30 Uhr
21.10. Vereinsmeisterschaften
28.10. Vereinsmeisterschaften

November 2011

05.11. Gau-Königsball in Taufkirchen Ritter Hilprand-Hof
18.11. Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

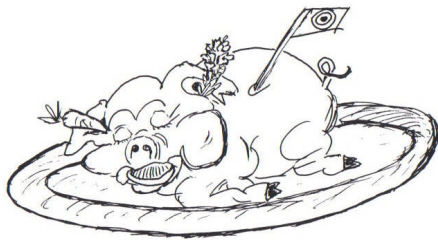
Dezember 2011

09.12. Weihnachtsfeier

***Kein Vereinsabend
vom 10. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012
- Schießbetrieb nach Absprache -***

Aktuelle Termine siehe auch www.asg-feldkirchen.de

**EINLADUNG
zum
ANFANGS- und SAUSCHIEßEN**



verbunden mit den
Gau- und Bezirkskönigs-Schießen



In VZ-Sportbericht Seite 10 befindet sich Info zum Ausschießen für Gau- und Bezirkskönige.

am Freitag, den 09. Sept. 2011

Im Schützenstüberl

Beginn: 18.00 Uhr

Schießeinlage: 5 € (Jugend: 2,50 €)

Es gibt Fleischpreise

Für Essen ist gesorgt

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Schützen kommen und die Saisoneroöffnung feiern.





EINLADUNG zum **Gau-Schützenball**

!!! Wieder in Taufkirchen – Ritter-Hilprand-Hof

am Samstag, den 05. November 2011

Einlass ist ab 18 Uhr – der Ball beginnt um 19 Uhr.

Proklamation der neuen Gau-Könige.

Wir sollten unseren König und unsere Jugendkönigin zahlreich begleiten und auch unseren Gau als Veranstalter unterstützen.

Wichtig:

Damit für unseren Verein entsprechend Plätze reserviert werden können, meldet Bitte Eure Teilnahme an beim

1. Schützmeister Andreas Janson Tel. 089 929 33 28



AKTUELLES:

Geburtstage:

*“Herzlichste Glückwünsche”
und “Alle guten Wünsche”*

gehen hiermit an unsere Schützenmitglieder, die seit der letzten Ausgabe der Vereinszeitung einen runden Geburtstag feiern konnten:

*Georg Mermi jun. (40)
Ludwig Teinitzer (60)
Anton Huber (75)*

Eintritte:

Als neue Mitglieder können wir herzlich begrüßen und wünschen Ihnen allzeit „Gut Schuß“

<i>Maximilian Fuchs</i>	<i>Junioren-Klasse m</i>
<i>Michaela Fuchs</i>	<i>Jugend-Klasse w</i>
<i>Sarah Janson</i>	<i>Schüler-Klasse w</i>
<i>Raphael Thomas</i>	<i>Schüler-Klasse m</i>

Austritte:

Zum 31.12. wird uns leider aus persönlichen Gründen verlassen

<i>Werner Prieler</i>	<i>Altersklasse</i>
-----------------------	---------------------

Wir danken ihm für die Jahre seiner Mitwirkung und besonders für seine Arbeit für die Schützenjugend. Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute.



Info vom Treffen unserer Standaufsichten:

Unser 1. Sportleiter Werner ging mit den Standaufsichten die Stand- und Schießordnung durch.

Dabei wurde festgestellt das die Richtlinien für alle „alten“ Schützen aufgefrischt werden sollten und für alle anderen Schützen zur neuen wichtigen Info.

Umgang mit dem Luft-Gewehr oder der Luft-Pistole:

Außerhalb der Schießräume - die Waffe muss aufweisen:

- bei LG Sicherungshut oder roter Draht durch Lauf oder Spannhebel auf (rotes Fähnchen nicht mehr zulässig !!!)
- bei LP roter Draht oder Spannhebel offen oder Kartusche auf oder abdrehen.
- immer im geschlossenen Behälter mit Schloss die Waffe transportieren.
- Schloss muss am Behälter vorhanden sein. (Ausführung vom Schloss noch keine Vorschrift)
- Munition ist getrennt von der Waffe zu verwahren.
- Die Fahrt von Zuhause zur Schießstätte darf nicht durch Einkäufe, Lokalbesuch, Tanken o.ä. unterbrochen werden.
- Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht allein mit der Waffe auf öffentlichem Gelände transportieren
- Die Waffe darf nur im Kofferraum des Autos liegen.
- Mit Öffentliche Transportunternehmen (Bus, Straßebahn, S- u. U-Bahn) ist der Transport erlaubt. - Nicht erlaubt der Transport mit der Bundesbahn.

Im Schützenheim:

In der Waffenkammer muss die Waffe aufweisen:

- bei LG Sicherungshut oder roter Draht durch Lauf oder Spannhebel auf (rotes Fähnchen nicht mehr zulässig !!!)
- bei LP roter Draht oder Spannhebel offen und Kartusche auf oder abdrehen.
- Im Behälter bzw. in diesem Zustand wie die Aufbewahrung in der Waffenkammer muss die Waffe an den Stand transportiert werden.

Am Stand – Der Schießstandaufsicht ist unbedingt folge zu leisten.

- während des Schießens:

- Wenn geladen - Waffe nicht aus der Hand legen.
- Abgelegte Waffe nur mit offenem Spannhebel.

- Ende vom Schießen letzter Schuß ist raus

- Kartusche abdrehen
- Schuß abgeben – damit letzte Luft raus
- Klappe/Spannhebel auf und Kartusche auf- oder abdrehen
- Transport zurück in Waffenkammer genauso wie aus der Waffekammer oder mit dem Behälter.



BERICHTE AUS DEM VEREINSLEBEN

Endschießen/Sommerfest am 22.Juli 2011

Eigentlich sollte das Ende der Schießsaison mit einem Sommerfest im Hof des Hortes gefeiert werden. Die Altschützen hatten dafür auch schon zwei neue Biergartengarnituren angeschafft. Doch der Wettergott machte auch diesmal einen Strich durch die Rechnung.

Gefeiert wurde trotzdem. Allerdings im Schützenstüberl, wo die Schützendamen in weiser Voraussicht schon ein leckeres Büfett aufgebaut hatten. Aus der Erfahrung der letzten Jahre hatte man von Grillen Abstand genommen und damit Recht behalten. Doch auch die köstlichen Gerichte des Büfetts fanden reichlich Zuspruch.

Schützenmeister Andi Janson freute sich den Neuzugang von vier Schülern, Jugendlichen und Junioren bekannt geben zu können. die er dann anschließend gleich vorstellte: Michaela und Maximilian Fuchs, Sarah Janson und Raphael Thomas. Zu Gast war auch das Ehepaar Fuchs, das die Schießbemühungen ihrer Kinder begutachtet und auch selbst ihr Glück am Stand versucht hatte.



Sarah Michaela Raphael

Natürlich gab es wieder ein **Preisschießen** und die Schützen warteten gespannt auf die Ergebnisse:

Jugend:

- 1.Platz Maximilian Fuchs** (111,03 Teiler)
- 2.Platz Michaela Fuchs** (197,03 Teiler)
- 3.Platz Nicolas Janson** (249 Teiler).

Alle drei durften von Schützenmeister Janson einen Gutschein für MacDonalds entgegen nehmen.

Erwachsene:

1. Platz **Rosi Weber** - Supertreffer (8,34 Teiler)
2. Platz Vasilios Liaskos (56,11 Teiler)
3. Platz Werner Hartmann (56,75 Teiler).

Als Preise gab es Essens-Gutscheine.



Andi Werner Rosi Vasillios



Der **Damenpokal** war diesmal (ausnahmsweise) mit einem besonderen Schießen ausgeschossen worden. Siegerin wurde **Helene Cronacher** mit einem 109,20 Teiler. Den Wanderpokal überreichte ihr Schützenmeister Janson.

Die eifrige und gute Schützin konnte noch eine weitere Trophäe aus der Hand des Jugendleiters Enno Springmann entgegen nehmen. Für das fleißige Training und das beste Einzelergebnis von 371 Ringen erhielt sie für diese Saison auch den **Jugendtrainingspokal**, den Susanne Riedel als Wanderpokal gestiftet hatte.



Peter Helene Enno

Zum Abschluss des offiziellen Teiles übergab Bärbel Springmann dem Schützenmeister das von ihr, anstelle der bisherigen Foto-Alben, nun neu konzipierte „**ASG-Jahrbuch 2010**“ mit den Fotos des vergangenen Jahres. Andi Janson bedankte sich unter dem Beifall der Anwesenden bei Bärbel.



DIE SCHÜTZEN WAREN DABEI:

..... 100 Jahre Gartenbauverein Feldkirchen 28.5.2011

Zwei Jubiläen an einem Tag ! Da heißt es früh aufstehen und Kraft für zwölf Stunden Schützentag mitbringen.

Unser „Harter Kern“ hat das wieder locker geschafft. Als es dann bei den **Gartenfreunden** um 9 Uhr frische Weißwürste, Brezen und Weißbier gab, war die Welt schon in Ordnung. Der kurze Marsch zum Lehrgarten des Gartenbauvereines, wo der Festgottesdienst am neuen Teich stattfand, lockerte die müden Glieder.

Auch die längeren Ausführungen von Pfarrer Dr. Sajdak über das Wasser als Quelle des irdischen und ewigen Lebens ließen unsere Reihen nicht wanken. Dank Pfarrer Krauth, der die Ansprache für den Jubilar hielt, wurde der Zeitrahmen gut eingehalten und die Rede von Vorstand Thorsten Guhlke hielt sich in Grenzen.



Ein kleiner Festzug bewegte sich dann zurück zum Festsaal im Gelände der Firma May, wo sich die Schützen den ausgezeichneten Rollbraten oder andere angebotene Genüsse munden ließen.

Nach einer restlichen Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es dann gegen 14 Uhr weiter nach Haar, wo uns der zweite Jubilar, unser Patenverein **Schützengesellschaft Gronsdorf**, erwartete.

..... und 100 Jahre Patenverein SG Gronsdorf

Ein kleiner Kirchenzug und ein weiterer Festgottesdienst mussten überstanden werden. Die sehr schöne Bauernmesse lohnte aber die Mühen.



Der anschließende Festzug war erfreulicherweise auch nur kurz und bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal war wieder Schußfestigkeit, vor allem von unseren Damen, gefordert. Die Böllerschützen ließen einige Salven krachen, die meisten Haarer weckte es jedoch leider nicht aus ihrem Nachmittagsschlaf. Gegen 18 Uhr waren dann alle wieder im Bürgersaal angelangt.

Endlich fanden die Altschützen nun Ruhe und auch für den Durst und den kleinen Hunger war gesorgt. Nach Reden des 1. Schützenmeister Rudolf Pongratz, des Gau-schützenmeisters Wolfgang Köstler und des Haarer Bürgermeisters, kamen auch die Gäste zu Wort.

Unser 1. Schützenmeister Andi Janson fand freundliche Worte für den Patenverein und überreichte Schützenmeister Pongratz eine Jubiläumsscheibe als Gastgeschenk der Feldkirchner. Wir erhielten ein Fahnenband zur Erinnerung an diese Feier und einen Acrylwürfel mit Gronsdorfer Emblem.

Nach nun rund zwölf Stunden im Einsatz zeigten sich erste Müdigkeitserscheinungen und gegen 20.30 Uhr brachen wir in Richtung Heimat auf, wo eine Schnapsrunde im Schützenstüberl den Schlusspunkt setzte.

HK



..... Ferienprogramm – Erlebnis Tierpark Hallabrunn

Auch heuer boten die Altschützen wieder einen Tierparkbesuch in Hellabrunn im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms an. Schützenmeister Andi Janson hatte diesmal 16 Kinder zu betreuen. Unterstützt wurde er dabei von Elfriede Bauer und Helmut Kreitmayer.

Das Wetter zeigte sich von der freundlichen Seite. Eine Seltenheit in diesem Sommer. Im Tierpark angekommen, ging es zunächst ins Affenhaus mit Terrarium. Im angrenzenden Innenhof hatten die Kinder dann Gelegenheit sich an den mitgebrachten Speisen und Getränken gütlich zu tun und auch den Betreuern bot sich eine kurze Rast.

Dann begann das offizielle Programm mit einer Führung. Zunächst lernten die Kinder den Unterschied zwischen Alligatoren und Krokodilen kennen und durften Alligator-Zähne begutachten, die von der Führerin mitgebracht worden waren.

Süß waren die beiden Gorilla-Kleinkinder, die mit ihren Kartonstücken im Gehege herum tollten.

Nach den WürGESchlangen ging es zu den Haifischen. Auch hier gab es eine Gebiss-Vorlage bei der die Kinder sich von der Schärfe der Haizähne überzeugen konnten.



Der nächste Halt war bei den Giraffen, wo Baby Limba zu bestaunen war.

Natürlich durfte auch der Ludwig nicht fehlen. Der kleine Elefant war gleich von drei Pflegern umgeben, die für sein Wohlergehen sorgten.

Nach den Riesenschildkröten von den Seychellen ging es in den neuen „Forschungsraum“ im Dschungelzelt. Hier durften die Kinder das Fellteil einer Vogelspinne, das nach dem Häuten übrig geblieben war, sowie Schlangenhäute berühren. Nachdem die Schlange nach dem Fressen nicht gestört werden sollte, gab es dafür eine Stabschrecke zu sehen, die über die geöffneten Hände der Kinder wanderte und ein leichtes Kitzeln verursachte.

Die artverwandte „Gespensterschrecke“ war dann aber doch zu stachelig und gruselig und wurde auf der Hand der Führerin nur sehr vorsichtig angelangt.

Schließlich durfte noch eine Bartagame (Echse) gestreichelt werden. Das neue Gelände mit den Humboldtpinguinen bildete den Abschluss der Führung. Vorbei an den Waldbisons ging es zurück zum Ausgang, wo noch ein Eis erworben werden konnte. Dann wurde die Heimfahrt angetreten.

SPORTBERICHTE:



Ausschießen vom Gau- und Bezirkskönig 2012



Wie bereits bekannt wird in 2011 kein Gau-Schießen durchgeführt, da die Schießstätte in Höhenkirchen abgerissen wurde und im Gau kein anderer Verein dieses Schießen durchführen konnte.

Die Gaukönige und Bezirkkönige werden daher für 2012 in den Räumen der Vereine im Gau in der Zeit vom 14.4.2011 und 15. 12.2011 in den Disziplinen LG, LP ermittelt. Für den Bezirk kommt NEU dazu LG und LP aufgelegt .

Die jeweiligen Termine werden von den Vereinen bekannt gegeben und sind im Internet unter www.gmol.de/8.html nachzulesen. Ebenso die komplette Ausschreibung.

**Bei uns wird das Schießen
zum Anfangs-/ Sauschießen am 9.9.2011 durchgeführt.**

Jeweils 1 Schuß auf den Gau- u. Bezirkskönig.

Die Schüsse erfolgen an Zugsanlagen. Vom Gau-Vorstand ist jeweils ein Mitglied abgestellt zur Übergabe der Scheiben.

Sollte der Schütze zum vorgegebenen Termin keine Zeit haben, kann er jederzeit bei Vorlage seines Personalausweises und dem Schützenpasses bei einem anderen Verein in unserem Gau die Königsschüsse abgeben.

Die Gau-Königsproklamation findet am 5.11.2011 beim Gauschützenball statt.

Die Bezirkskönigsproklamation wird beim Bezirksschützenball am 21.1.2012 durchgeführt.

